

## Sprachkunst live erleben

Universal begabte Autorinnen und Autoren – Stars, Größen und Newcomer – heben hier die Grenze zwischen „leben“ und „lesen“ auf. In Kombination mit anderen Kunstformen, wie Musik, Film und Kunst, entstehen besondere Veranstaltungen.

„Die ‚Literatur in Fürstenfeld‘ ist aktuell die wohl innovativste und mutigste Veranstaltungsreihe im Landkreis.“ (FFB SZ)

Pro Saison bietet das Veranstaltungsforum Fürstenfeld sechs Veranstaltungen an. Besonders attraktiv ist „Literatur in Fürstenfeld“ im Abonnement – so lassen sich bis 28 % der Eintrittskosten sparen.

## Mit Sicherheit Fürstenfeld

Die Gesundheit aller steht für uns an erster Stelle. Neben großzügigen Abstandflächen und hohen Hygienestandards tragen besonders unsere leistungsfähigen Lüftungsanlagen zur Sicherheit bei: In den Sälen, Foyers und WCs wird die Luft nicht umgewälzt, sondern permanent erneuert.

Diese Informationen wurden nach aktuellem Stand (Juli 2020) erstellt. Aktuellste Informationen und unser Hygienekonzept finden Sie unter [www.fuerstenfeld.de](http://www.fuerstenfeld.de).

Norbert Leinweber

Thomas Kraft

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Künstlerische Leitung

## 07. SAISON

20 Uhr

Säulensaal,  
Kleiner Saal  
oder  
Stadtsaal \*

6x im Abo  
nur € 75

erm. € 60

Einzelkarten

VVK € 14-22

erm. € 10-18

AK € + 2

Der Abonnementpreis beträgt € 75 und berechtigt eine Person zum Eintritt in alle 6 Veranstaltungen der Reihe „Literatur in Fürstenfeld“ der Saison 2020/21.

Ermäßigtes Abo € 60 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80%) und notwendige Begleitpersonen.

Die Saalöffnung erfolgt ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.

Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

Das Abonnement ist übertragbar.

\*Um großzügige Abstände zu gewährleisten, finden die Veranstaltungen der Saison 2020/21 in den Sälen des Veranstaltungsforums, nicht in der Aumühle statt. Bitte folgen Sie der Ausschilderung vor Ort.

## kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/ 6665-444  
kartenservice@fuerstenfeld.de • Online-Shop: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10 - 14 Uhr / Mi geschlossen

+++ Infos & mehr: [www.literatur-fuerstenfeld.de](http://www.literatur-fuerstenfeld.de) +++

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



Stadtbibliothek  
in der Aumühle  
Fürstenfeldbruck

Gestaltung: [www.sj-so.de](http://www.sj-so.de)

## Nachholtermin der Saison 2019/20

Aufgrund der Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsregierung konnte „Sulaiman Masomi“ am 01.04.20 nicht stattfinden. Ersatztermin ist Dienstag, 20.10.20. Karten und Abos behalten ihre Gültigkeit.

Einzelkarten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich. Bereits gekaufte Tickets und Abos behalten ihre Gültigkeit.

Dienstag

20  
10  
20



Sulaiman Masomi  
Best-of

Ihr Partner für Literatur  
in Fürstenfeldbruck

TREFFPUNKT  
WAGNER

Büro • Buch • Schule • Trends

Wagner GmbH & Co.KG · Geschw.-Scholl-Platz 4b · Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41-35 74 89-0 · Fax 0 81 41-35 74 89-40 · [www.wagner-buchhandlung.de](http://www.wagner-buchhandlung.de)



Literatur  
in fürstenfeld

SAISON 2020/21

DR. DOMINIK DUSCHER Altern wird heilbar Di, 06.10.20	VALERIE FRITSCH Herzklappen von Johnson und Johnson Mi, 20.01.21
CIHAN ACAR Hawaii Di, 10.11.20	DIRK ROHRBACH Im Fluss Mi, 24.03.21
JAN WEILER Die Ältern Mi, 09.12.20	JOHANNES WILLMS Napoleon Di, 20.04.21

ABO 6x  
Sprachkunst  
NUR 75 €!

Dienstag

06  
10  
20



*Nina Ruge & Dr. Dominik Duscher  
Altern wird heilbar*

20.00 Uhr  
Kleiner Saal  
Einzelkarte  
VVK € 20  
erm. € 16

Ist Altern unausweichliches Schicksal? Nein – lautet die Antwort der modernen Altersforschung. Denn der Körper ist tatsächlich das sprichwörtliche Wunderwerk. Dabei beginnt das Wunder in der Zelle, wie Moderatorin Nina Ruge und Zellforscher Dr. Dr. Dominik Duscher schildern. Sie nehmen uns mit auf eine Entdeckungsreise zu den neuesten Erkenntnissen aus der Zellforschung und bringen dabei auch ihre persönlichen Einschätzungen und Erfahrungen mit ein. Die Autoren umreißen die Prozesse des Alterns und zeigen, wie es in Zukunft heilbar wird: etwa mit Medikamenten, stimulierender Ernährung, mithilfe von Fasten oder Stammzellen.

Dienstag

10  
11  
20



*Cihan Acar: Hawaii  
Moderation: Thomas Kraft*

20.00 Uhr  
Säulensaal  
Einzelkarte  
VVK € 14  
erm. € 10

Es sind die heißesten Tage im Jahr, Hundstage, die – so glauben manche – schweres Unheil bringen. Kemal Arslan läuft durch Heilbronn, ein Fußballstar, der nach einem Unfall seine Karriere beenden und von vorn anfangen muss. Unbeteiligt steht er auf einer türkischen Hochzeit herum, geht in ein Striplokal und ins Wettbüro, gerät mitten hinein in eine Straßenschlacht zwischen Rechten und Migranten, trifft seine Exfreundin Sina und besucht seine Eltern, die in Hawaii wohnen, einem Problembezirk mit heruntergekommenen Hochhäusern und rauem Straßenleben. Cihan Acar erzählt von zwei Tagen und drei Nächten eines jungen Mannes, in denen er alle Stadien von Illusion, Sehnsucht und Einsamkeit durchquert.

Mittwoch

09  
12  
20



*Jan Weiler  
Die Ältern*

20.00 Uhr  
Stadtsaal  
Einzelkarte  
VVK € 22  
erm. € 18

In dieser Fortsetzung der „Pubertier“-Saga zieht Carla aus. Nick glänzt mit ausgefallenen Einfällen und einfältigen Ausfällen. Und die Eltern sehen einer ungewissen Zukunft ohne Wäscheberge, Jungs-Deo und leeren Chipstüten unterm Bett entgegen. Können in die Freiheit entlassene Pubertiere in der Wildnis des Alltags überleben? Kann man in Vaters Auto Diesel füllen, wenn Super im Tankdeckel steht? Und was wird überhaupt aus den Eltern, nachdem sämtliche Erziehungsaufgaben und Lastschriftaufträge erloschen sind? Die sind ja erst 52, fühlen sich wie 32 – werden aber behandelt wie 92. Spätestens, wenn die Kinder anfangen, einem die Dinge ganz langsam zu erklären, ist klar: Aus Eltern werden Ältern.

Mittwoch

20  
01  
21



*Valerie Fritsch: Herzkappen von Johnson & Johnson • Moderation: Thomas Kraft*

20.00 Uhr  
Säulensaal  
Einzelkarte  
VVK € 14  
erm. € 10

Alma und Friedrich bekommen ein Kind, das keinen Schmerz empfinden kann. Nichts fürchtet die junge Mutter mehr als die unsichtbare Verletzung eines Organs, die ohne ein Zeichen bleibt. Halt findet Alma bei ihrer Großmutter, die jetzt, hochbetagt und bettlägerig und nach lebenslangem Schweigen, zu erzählen beginnt: vom Aufwachsen im Krieg, von Flucht, Hunger und der Kriegsgefangenschaft des Großvaters. Mit dem Kind auf dem Schoß, das keinen Schmerz kennt, sitzt Alma am Bett der Schwerkranken, die sich nichts mehr wünscht, als ihren Schmerz zu überwinden. Und in den Geschichten der Großmutter findet sie eine Erklärung für jene scheinbar grundlosen Gefühle der Schuld, der Ohnmacht und der Verlorenheit, die sie ihr Leben lang begleiten.

Mittwoch

24  
03  
21



*Dirk Rohrbach: Im Fluss – 6000 Kilometer auf Missouri & Mississippi durch Amerika*

20.00 Uhr  
Kleiner Saal  
Einzelkarte  
VVK € 18  
erm. € 14

Als erster Europäer paddelt Dirk Rohrbach Nordamerikas längste Flüsse von der Quelle bis zur Mündung, 6000 Kilometer auf dem Missouri und Mississippi. In der kalifornischen Wüste baut sich Rohrbach ein Kajak aus Holz für die Reise, steigt dann in Montana mit Schneeschuhen zur Quelle des Missouri auf und folgt den ersten Wasserläufen für 100 Meilen auf einem Mountainbike, ehe er seine Reise im Boot fortsetzt. Dabei erkundet der Fotograf und Abenteurer auf Amerikas wichtigster Lebensader die kleinen Siedlungen und pulsierenden Metropolen an den Ufern. Das Vorankommen wird zur Herausforderung, eine Auseinandersetzung mit Naturgewalten und sich selbst. Und zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Dienstag

20  
04  
21



*Johannes Willms  
Der Mythos Napoleon*

20.00 Uhr  
Säulensaal  
Einzelkarte  
VVK € 16  
erm. € 12

Napoleon I (1769–1821), General, Konsul und Kaiser der Franzosen, prägte wie kein anderer die Geschichte Frankreichs und Europas. Friedrich Nietzsche charakterisierte ihn als „Synthesis von Unmensch und Übermensch“. Dieses Urteil beschreibt die ganze Bandbreite der Wertungen, die Napoleon in den letzten 200 Jahren erfahren hat. Ungebrochen sind das Charisma und die Faszination des großen Korsen, die bis heute nachwirken. Anschaulich und prägnant ergründet Johannes Willms, wie Bonaparte den verklärenden Mythos seiner selbst erschuf, der sich bis heute, seinem 200. Todesjahr, behauptet. Der Historiker war Kulturkorrespondent der „Süddeutschen Zeitung“ in Paris und gilt als einer der besten Kenner der Geschichte Frankreichs.